

# Das Wandern ist des Müllers Lust

Wilhelm Müller

G D7 G  
Das Wandern ist des Müllers Lust

D7 G  
das Wandern ist des Müllers Lust  
D7 G

das Wan- dern.

A7 D  
Das muß ein schlechter Müller sein,

A7 D  
dem niemals fiel das Wandern ein,

C am7 G  
dem niemals fiel das Wandern ein,  
D7 G  
das Wandern.

*j.* Vom Wasser haben wir's gelernt, :*j*  
Vom Wasser.

Das hat nicht Ruh bei Tag und Nacht,

*j.* ist stets auf Wanderschaft bedacht :*j*  
das Wasser.

*j.* Das sehn wir auch den Rädern ab :*j*  
den Rädern  
die gar nicht gerne stille stehn  
*j.* und sich bei Tage weiter drehn :*j*  
die Räder

*j.* Die Steine selbst so schwer sie sind :*j*  
die Steine

Sie tanzen mit den muntern Reihn

*j.* und wollen gar noch schneller sein :*j*  
die Steine

*j.* O Wandern, wandern, meine Lust :*j*  
o Wandern

Herr Meister und Frau Meisterin

*j.* laßt mich in Frieden weiterziehn :*j*  
und Wandern!